

## **Gemeinde Gudow**

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Donnerstag, den 10.12.2009;  
Gudower Bauernstuben, Hohe Luft 16 in Gudow

---

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:57 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

##### Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Frenk, Irene

von Bülow, Ilisabe

##### Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

ab TOP 2 um 19:17 anwesend

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Rakowski, Uwe

Sohns, Heinz

ab TOP 5 um 19:32 anwesend

Strutz, Rene

##### Gäste

Bartram

Fa. Treukom GmbH

Höppner, Manfred (Fa. Treukom GmbH)

##### Schriftführerin

Edler, Claudia

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Büschking, Gabriele

entschuldigt

##### Gemeindevertreter

Meincke sen., Otto

entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.10.09
- 3) Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Gudow vom 08.10.09
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Satzungen über die 4., 5. und 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gudow (Beitrags- und Gebührensatzung)
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung der Hundesteuer
- 8) Einführung einer Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
- 9) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2009
- 10) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 11) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Über den Vorschlag die Tagesordnung zu ändern besteht Einigkeit und so ergibt sich folgende Reihenfolge: TOP 6 wird TOP 5, TOP 9 wird TOP 7 und TOP 10 wird TOP 8. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verändern sich entsprechend.

- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.10.09

### **Beratung:**

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass eine neue Erzieherin für den Kindergarten eingestellt wurde, da die vorherige ihre Zusage zurückgezogen hat.

Weiter wurde ein Änderungsvertrag mit der Reinigungskraft im Kindergarten geschlossen und der Vertrag der Sprachlehrerin verlängert.

Herr Meike erscheint um 19:17 Uhr.

- 3) Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Gudow vom 08.10.09

### **Beratung:**

Gegen die Niederschrift vom 08.10.09 werden keine Einwände erhoben.

- 4) Einwohnerfragestunde

### **Beratung:**

Der Gemeindevertreter Herr Rakowski wird von einem Bürger nach dem Bauzaun, den dieser um das baufällige Haus in Kehrsen aufstellen wollte, befragt. Der Bauzaun ist nicht nötig, da alle Türen des Hauses verschlossen sind und keine Gefahr für Kinder besteht. Das ist auch mit dem Bürgermeister abgesprochen.

Herr Dr. Laubach teilt dazu mit, dass er schon Angebote für den Abriss des Hauses im Herbst/Winter angefordert hat.

Weiter fragt ein Bürger nach dem Stop-Schild für die Kehrsener Kreuzung und den Fahrbahnmarkierungen im Bushaltestellenbereich. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass er noch auf Informationen vom Amt Büchen wartet.

- 5) Satzungen über die 4., 5. und 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gudow (Beitrags- und Gebührensatzung)

### **Beratung:**

Gegen die Abwassergebührenabrechnung 2006 wurde durch mehrere Einwohner

der Gemeinde Widerspruch eingelegt. Ein Fall wurde dann beim Verwaltungsgericht beklagt. Das Gericht entschied, dass die Gebühren ab 2006 nicht richtig berechnet worden waren, da für alle Einleiter die gleiche monatliche Grundgebühr festgesetzt wurde. Großeinleiter hätten allerdings mit einer höheren Grundgebühr veranschlagt werden müssen.

Aus diesem Grunde wurden die Grundgebühren und die Zusatzgebühren ab 2006 neu berechnet.

Grundgebühr ab 2006:

2,5 Qn/h	6,00 € pro Monat und Zähler
6,00 Qn/h	17,00 € pro Monat und Zähler
10,00 Qn/h	48,00 € pro Monat und Zähler
Großwasserzähler über 10,00 Qn/h	240,00 € pro Monat und Zähler

Zusatzgebühr ab 2006:

2,84 € pro 1 m<sup>3</sup>

Zusatzgebühr ab 2008:

2,49 € pro 1 m<sup>3</sup>

Zusatzgebühr ab 2010:

2,53 € pro 1 m<sup>3</sup>

Es ist nötig, die bisher gültigen Abwassergebühren durch die anliegenden Änderungssatzungen zu berichtigen und die zuviel gezahlten Gebühren zu erstatten.

Zu diesem Thema sind Herr Höppner und Herr Bartram von der Firma Treukom anwesend. Sie verteilen zwei Tischvorlagen (Anlage 1 und Anlage 2) und erläutern anschaulich die Gebührenkalkulation für Gudow.

Herr Sohns erscheint um 19:32 Uhr

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die anliegende Satzung über die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gudow (Beitrags- und Gebührensatzung), die anliegende Satzung über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gudow (Beitrags- und Gebührensatzung) und die die anliegende Satzung über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gudow (Beitrags- und Gebührensatzung).

**Abstimmung:** Ja: 11      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht des Bürgermeisters

### **Beratung:**

Der Bürgermeister berichtet von der Teilnahme an verschiedenen Sitzungen. Zum Schulverband gibt es zu sagen, dass die Beiträge der Gemeinde Gudow leicht rückläufig sind, jedoch noch viele Jahre hohe Beiträge zu zahlen sind, da die hohen Investitionen der letzten Jahre noch zu tilgen sind. Die Gesamtentwicklung der Schülerzahlen in Büchen sind erfreulich. Weiter wird über die Einführung einer gymnasialen Oberstufe diskutiert.

Die Gemeindevertreterin Frau Gabriele Büschking ist jetzt weiteres Mitglied im Schulverband. Herr Dr. Laubach ist Mitglied im Verwaltungsausschuss des Schulverbandes geworden.

Im Amtsausschuss wurde außer über die Finanzen, über die Breitbandversorgung und den Abschluss der Neuverträge für die Wegenutzung der Stromversorger gesprochen. Hierzu gab es einige Informationsveranstaltungen, die der Bürgermeister auch alle besucht hat. Generell wird eine amtsinterne Lösung angestrebt. Die Gemeinde wird hierzu von der Firma GEKOM als unabhängige Institution beraten. Die Amtsumlage ist gleich geblieben.

Beim Gewässerunterhaltungsverband Hellbach/Boize haben die Gewässer- und Grabenschauen stattgefunden. Der Bürgermeister teilt mit, dass er bei den Schauen, die den Gemeindebereich betreffen, teilgenommen hat. Bei der Verbandsversammlung wurde mitgeteilt, dass die Gebühren nicht verändert werden und dass die Rücklagen gestiegen sind. Diese sind für das Filmen der Verrohrung in nächster Zukunft gedacht.

Weiter berichtet der Bürgermeister von der Teilnahme am Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, der in Berkenthin statt fand. Hier hat er die Kasse geprüft. Schwerpunkt der Tagung waren auch hier die Finanzen in den Kommunen.

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung des Amtes Büchen in Witzeze nahm Frau Frenk, als Vertreterin des Bürgermeisters teil, da er beruflich verhindert war.

Der Vorsitzende berichtet weiter über die Eröffnung der Kindertagesstätte im November, die mit vielen Gästen gut besucht war.

Weiter berichtet er von der Veranstaltung in Zarrentin zum 20. Jahrestag des Mauerfalls, zu der er als Bürgermeister eingeladen war. Durch bewegende Eindrücke und Berichten von Zeitzeugen war sie sehr beeindruckend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen (Frau Meyer und Frau Eichhorst), besonders beim GFG, die wieder zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Leider war der Backofen im Backhaus defekt. Hier muss eine Instandsetzung vorgenommen werden.

Weiter hat Herr Dr. Laubach seit Sommer an Goldenen Hochzeiten und Geburtstagen, sowie an diversen Weihnachtsfeiern und an der Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes teilgenommen.

Die Situation am Segelhafen muss, aufgrund der Terminfülle, aufs nächste Jahr verschoben werden.

Mit der Doppik, der Breitbandversorgung und den Wegenutzungsverträgen muss die

Gemeindevertretung sich in der nächsten Zukunft beschäftigen.

**Beschluss:**

- 7) 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung der Hundesteuer

**Beratung:**

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde wurde im Finanzausschusssitzung beschlossen, die Hundesteuer in der Gemeinde Gudow ab dem 01.01.2010 für den ersten Hund auf 50,00 €, für den zweiten Hund auf 75,00 € und für den dritten Hund auf 150,00 € zu erhöhen.

Nach angeregter Diskussion wird über den Beschluss abgestimmt

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung einer Hundesteuer in anliegender Form

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 3            Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Einführung einer Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

**Beratung:**

Im Gemeindegebiet wurden zum 30.10.2009 einige Geldspielgeräte aufgestellt. Derzeit gibt es in der Gemeinde allerdings keine Satzung, welche solche Geräte besteuert.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage erschließen sich hier also neue Einnahmemöglichkeiten. Um diese auszuschöpfen empfiehlt der Finanzausschuss, die anliegende Spielgerätesteuersatzung und damit die Einführung der Spielgerätesteuern zu beschließen.

Bemessungsgrundlage ist das Einspielergebnis der Bruttokasse eines jeden Gerätes, multipliziert mit dem Steuersatz von 12 %.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow, beschließt die Satzung der Gemeinde Gudow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) in vorliegender Form.

**Abstimmung:**      Ja: 11            Nein: 0                    Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9)            2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2009

**Beratung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 18.11.2009 über den 2. Nachtragshaushaltsplan und die 2. Nachtragshaushaltssatzung beraten.

Es werden mit dem Nachtrag folgende Änderungen eintreten:

**Verwaltungshaushalt:**

Mit dem Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Gudow erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Insbesondere waren bei der Abdeckung von überplanmäßigen Ausgaben die erhöhten Ausgaben bei den Gastschulbeiträgen für Grundschüler abzudecken, für die die Gemeinde zusätzlich 26.500 € aufbringen muss. Insgesamt auf den Verwaltungshaushalt betrachtet wird eine um 2.100 € erhöhte Zuführung vom Vermögenshaushalt notwendig, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen.

**Vermögenshaushalt:**

Im Vermögenshaushalt sind nur kleinere zusätzliche bzw. erhöhte Ansätze bei bereits bestehenden Ansätzen einzustellen. So musste der Ansatz für die Feuerschutzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr um 800 € erhöht werden. Zusätzlich eingestellt wurden 400 € für Spielgeräte des Kindergarten, 2.100 € für die Herstellung eines Abwasserhausanschlusses und die Planungskosten für die Umgestaltung des Schulgebäudes im Rahmen des Krippenbaus.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 8            Nein: 0                    Enthaltung: 3

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10)            Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010

**Beratung:**

Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2010

Der vorliegende Entwurf wurde zu großen Teilen in der vorliegenden Fassung durch den Haupt- und Finanzausschuss am 18.11.2009 beraten und als Beschlussvorlage der Gemeindevertretung zum Beschluss empfohlen. Zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses lag noch ein Exemplar vor, dem im Verwaltungshaushalt noch Mittel zum Haushaltsausgleich fehlten. Im Laufe der Beratung zum Haushalt konnten durch Kürzungen im Ausgabenbereich bzw. durch zusätzliche Einnahmequellen der Fehlbetrag zunächst auf rd. 14.500 € gekürzt werden. Hierzu liegen der Gemeindevertretung u. a. das Muster einer Spielgerätesteuersatzung und eine Änderungssatzung für die Hundesteuer vor. Nachdem nunmehr auch der Änderungshaushaltserlass des Innenministers vorliegt, konnte durch eine Mehreinnahme im Haushalt 2009 im Bereich der Einkommensteueranteile ein Betrag in der Rücklage eingeplant werden, der im Haushalt 2010 zur Senkung des Fehlbetrages beiträgt.

Dadurch konnte zunächst erreicht werden, dass mit dem vorliegenden Entwurf ein ausgeglichener Haushalt zur Beratung vorliegt. Hierzu muss jedoch bemerkt werden, dass die Erhöhung der Hundesteuer und die Einführung der Spielgerätesteuer bereits berücksichtigt wurden. Während der Ausschusssitzung wurde auch über die Anpassung der Realsteuerhebesätze gesprochen, ohne jedoch eine Entscheidung zur treffen. Diese soll bei den Beratungen zum Haushalt getroffen werden. Daher wurden Veränderungen in den Ansätzen und auch in der Satzung vorerst nicht berücksichtigt.

Der jetzt vorliegende, ausgeglichene Haushalt darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich im Haushalt noch einige Ansätze befinden, die ziemlich eng bemessen sein dürften. Dieses trifft in erster Linie auf den Ansatz zur Straßenunterhaltung (5.000 €) und die Planungskosten für die Bauleitplanung (1.000 €) zu. Von daher sollte die Gemeindevertretung die Erhöhung der Realsteuersätze nicht ganz aus den Augen verlieren.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Haushaltssatzung und –plan 2010 in der Variante II, Erhebung der Regelsteuersätze A auf 320 Punkte, B auf 320 Punkte und Gewerbesteuer auf 350 Punkte zu erhöhen.

**Abstimmung:**      Ja: 6              Nein: 4              Enthaltung: 1

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11)      Verschiedenes

#### **Beratung:**

Herr Meike ergreift das Wort und entschuldigt sich für sein zu spät kommen. Er bedankt sich auch im Namen seiner Fraktion beim Bürgermeister für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr und weist besonders auf die Kinderkrippe und die Schutzkleidung für die Feuerwehr hin.

Herr Sohns bedankt sich ebenfalls beim Bürgermeister und auch bei Herrn Benthien vom Amt Büchen für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich ebenfalls bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit.

.....  
Dr. Eberhard Laubach  
Vorsitzender

.....  
Claudia Edler  
Schriftführung